

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21  
"Tagblatt-Haus".  
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.  
Post-Zentrale: Frankfurt a. M. Nr. 7105.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Herausg.:  
"Tagblatt-Haus" Nr. 6530-33.  
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.  
Post-Zentrale: Frankfurt a. M. Nr. 7105.

Seitens-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag.  
Langgasse 21, ohne Bringerlohn, M. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, aus-  
schließlich Postgebühren. — Seits-Beitragungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle  
Bismarckstraße 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Bielefeld: die dortigen Aus-  
gabestellen und in den benachbarten Landorten und Abteigau die betreffenden Tagblatt-Verleger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 15 Pf. für örtliche Anzeigen; 20 Pf. für auswärtige Anzeigen; M. 1.75  
für örtliche Anzeigen; M. 2. — für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unter  
anderer Anzeigen entsprechend nach. — Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgaben: bis 10 Uhr  
vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird  
keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelstraße 7, 1. Fernsprecher: Amt Rühm 6202 und 6203.

Mittwoch 2. April 1913.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 147. • 67. Jahrgang.

## Gegenrevolution?

Es ist kein Zweifel, am Sonntag, den 23. März, hat in Berlin zum erstenmal die Gegenrevolution ihr Haupt erhoben. Ein klein wenig nur und in sehr unglücklicher Weise. Der Zwischenfall wäre vielleicht bereits vergessen. Aber Ministerpräsident Scheidemann hat die Sache vor die Nationalversammlung gebracht und politische Leidenschaften entfesselt. Die Nationalversammlung ist unterdrückt geblieben. Die Zeit für solche Auseinandersetzungen ist noch nicht reif, und wir haben ja noch nicht einmal Frieden. Scharf hat die Regierung gewiß nicht in der Brandmarkung einer Straßendemonstration die zwar nicht in der Absicht, aber doch in der Wirkung als Landesverrat angesehen werden kann. Kaiserhoch und „Heil dir im Siegertrium“ steht in dieser gespannten Stunde, kurz vor der völligen Entscheidung — das ist nicht nur Mumpstanz und keller Wahnsinn, das ist ein Verbrechen am deutschen Volk, das mit den Siegern um ein erträgliches Schicksal ringt. Scheidemann hat mit unangenehmer Geschäftlichkeit die öffentliche Meinung darüber aufgeklärt, von wem der mäßigste Putz ausging, nicht von den Versammlungen, die mit Gegenrevolution Kessel für Aufhebung des Belagerungszustandes für Dantzig und das Saargebiet demonstrierten, sondern von dem Nationalbund deutscher Offiziere. Diese Clique, wie Scheidemann sagte, dieses hässliche politische Urkeilwerk. Deren, wollte sich die Versammlungen zuunehmen, um für den Umsturz des Unstetigen zu wirken. Der Nationalbund deutscher Offiziere ist nicht zu verwechseln mit dem deutschen Offiziersbund, der 53 000 Mitglieder zählt und „von solchen Politikern nichts wissen“ wollte. Unangenehm war auch die Ankündigung Scheidemanns gegen den ehemaligen Reichskanzler Friedberg, der im Nationalbund eine führende Rolle spielte. Dieser Gegenrevolutionär Paul Friedberg ist allerdings eine höchst merkwürdige politische Figur, und man kann es kaum fassen, daß eine Bewegung, die doch mehrheitlich erst angenommen werden will, sich solcher Führer bedient. Friedberg mußte vor etwa 7 Jahren aus Deutschland fliehen, weil er als Anwalt, aber und über derbäuerlich, finstere Handwerker genannt, die der Standesliste widersprochen. Ja, man munkelte damals auch von Verurteilungen an seinen Klienten. Nach Kriegsausbruch kam Friedberg aus Brasilien zurück, wurde Soldat, sogar Offizier und erwarb das Eisernes Kreuz, was ja sehr anerkennenswert ist, aber die Vergangenheit nicht auslöscht. Vor nachträglicher Befreiung schloß ihn die Amnestie. Nur wegen Führung eines falschen Namens — er nannte sich in der Fremde und im Kriegsdienst Görtner — wurde er zur Mindeststrafe von einem Tag Gefängnis verurteilt. Eine solche Persönlichkeit ist doch wirklich nicht geeignet, eine kaiserliche Gegenrevolution zu leiten. Er stellt jede Partei und jede Gruppe bloß. Etwas ganz anderes ist es mit Ludendorff. Ministerpräsident Scheidemann hat dessen Namen in einem Atemzug mit Friedberg und seiner Gruppe genannt und dem ehemaligen Generalquartiermeister einen unberechtigten Vornamen gemacht, einen Vornamen, der in verschiedenen Zeitungen erhoben worden war, der aber erst hätte nachgeprüft werden müssen, ehe er von verantwortlicher Regierungsstelle aus ausgesprochen wurde. Ludendorff soll sich an dem bewußten Sonntag „natürlich ganz zufällig“, also absichtlich, in der Bild-Lustprobe eingefunden haben, um sich von den Kaiserlichen und Gegenrevolutionären anheben und auf den Schild erheben zu lassen. Das ist eine falsche Behauptung. Sie darf nicht zur Legende werden. Ludendorff ging seines Wegs in privater Angelegenheit. Er wollte zu seinem Schwesternsohn. Er hatte von dem Ursprung der Straßendemonstration und von den besonderen Zielen gewisser Demonstranten keine Kenntnis. Ludendorff lebt still in Berlin und schreibt an seinem Buch. Er ist weder der Anführer noch das Haupt irgend welcher revolutionären Bestrebungen. Es war zwar sehr wirkungsvoll, daß der Ministerpräsident diesen Mann mit der Gegenrevolution in Verbindung brachte und dabei die Errichtung eines Staatsgerichtshofes zur Befestigung der Schuld der Reichskanzler Ludendorff verurteilte, aber viel Gerüchtlichkeit und Unklarheit ist nicht darin. Das wird sich der Ministerpräsident Scheidemann lassen müssen. Offenlich behauptet er dafür der kommende Staatsgerichtshof in höherem Maß.

### Aus dem belebten Gebiet.

Mün., 31. März. Heute erschien die erste Nummer der neuen britischen Tageszeitung „The Cologne Post“. Ein großer Stab von englischen Offizieren ist als Beobachter von der britischen zweiten Armee zur Verfügung gestellt worden.  
Sonderbrücken, 31. März. Am 28. März fand auf Antrag des britischen Metallarbeiter-Verbandes und des Zentralverbandes deutscher Arbeiter in den Räumen der Handelskammer eine Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für das erkrankte Saargebiet statt, um über die Einführung des Achtstundentages zu beraten. Ungefähr 70 Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer nahmen an den Verhandlungen teil. Nach längeren Beratungen wurde beschlossen, den Arbeitsvertrag möglichst sofort, jedoch bis zum 15. April in den Betrieben einzuführen.

### Aus der Waffenstillstandskommission.

Berlin, 31. März. In der Sitzung der Waffenstillstandskommission vom 28. März in Spa hat General Nudant die Aufforderung überreicht, deutsche Bevollmächtigte nach Spa zu entsenden, damit sie dort mit Bevollmächtigten der Entente eine Einigung über die Ausfuhr von Kohlen, Salz, Zucker und Papier aus Deutschland während des Monats April herbeiführen könnten. Am 29. März beantwortete der Vertreter der deutschen Regierung in einer Note diese Aufforderung. In der Note wird verlangt, daß die deutschen Bevollmächtigten bei den Verhandlungen dieselbe Freiheit der Bewegung und des Verkehrs mit den Heimatbe-

fürden haben müßten wie die Vertreter der Entente. Die deutsche Regierung schlägt deshalb vor, daß als der Tag für den Beginn dieser Verhandlungen der 3. April und als Ort Rotterdam vereinbart wird.

### Die schwarzen Listen.

Berlin, 31. März. Der Oberkommandierende der alliierten Armee, Marschall Foch, telegraphierte am 28. März an seinen Vertreter General Nudant in Spa: In Verfolg der der deutschen Regierung bezüglich der Einfuhr von Lebensmitteln und der Ausfuhr von Waren gemäß dem Brüsseler Abkommen gemachten Mitteilungen wird folgendes zur Ergänzung mitgeteilt: Um Deutschland bei der Erlangung der Kredite in neutralen Ländern für den Ankauf von Lebensmitteln zu helfen und gemäß der von den Delegationen in Brüssel übernommenen Verpflichtungen, diese Frage zu prüfen, teilen die alliierten Regierungen mit, daß in keinem neutralen Lande eine Firma in Zukunft Gefahr laufen wird aus dem Grunde auf die schwarze Liste gesetzt zu werden, weil sie a) Lebensmittel in den durch die alliierten gebilligten Grenzen und in Übereinstimmung mit den von diesen aufgestellten Bedingungen nach Deutschland auszuführen hätte, b) Deutschland für den Ankauf dieser Lebensmittel Kredite eröffnen hätte, c) Waren, deren Ausfuhr aus Deutschland die alliierten Regierungen genehmigt haben, eingeführt hätte. Deutschland soll umständlich werden können, mit Firmen neutraler Länder zu verhandeln und Handel zu treiben, selbst wenn diese auf der schwarzen Liste stehen, unter Vorbehalt der Genehmigung des obersten Handelsrates. So ist nun durch die teilsweise Aufhebung der schwarzen Liste die Voraussetzung gegeben, daß Deutschland von der Bestimmung des Brüsseler Abkommens Gebrauch machen kann, aus neutralen Ländern Lebensmittel auszuführen und mit eigenen Ausfuhrwaren diese zu bezahlen.

### Lebensmittellieferungen.

Amsterdam, 31. März. „Nieuwe Handelsblad“ meldet aus Rotterdam: Heute beginnt der Abtransport der Lebensmittel, die aus den alliierten Ländern stammen und in Rotterdam landen, nach Deutschland. Es sind bereits 25 000 Kisten kondensierte Milch und 6000 bis 7000 Tonnen Speck verladen.

### Das internationale Arbeitergesetz.

Amsterdam, 31. März. Die „Times“ meldet, daß die Kommission für internationale Gesetzgebung Maaßen aufgestellt hat, die für die Aufnahme in den Friedensvertrag vorgeschlagen werden. Der erste Grundgedanke, auf den sich die neue internationale Arbeitergesetzgebung stützt, ist, daß die Arbeit der Menschen nicht als Kaufware oder als Handelsartikel angesehen wird. In den neuen Bestimmungen ist vorgeschrieben, daß kein Mensch unter 14 Jahren im Handel oder in der Industrie tätig sein darf. Zwischen 14 bis 18 Jahren dürfen Personen beider Geschlechter nicht für Arbeiten, die der physischen Entwicklung schädlich sind, und unter Bedingungen, die die Fortschreibung der physischen oder allgemeinen Ausbildung hemmen, verwendet werden. Jeder Arbeiter hat Anspruch auf einen Lohn, der ihm eine angemessene Lebensführung ermöglicht. Weiter wird gefordert, gleicher Lohn für Männer und Frauen bei gleicher Arbeit und ein wöchentliches Ruhepausen für alle Arbeiter.

### Das radikale Braunschweig.

Braunschweig, 31. März. Die Neuwahlen zum Landes-Parlament haben der äußersten Linken eine ausschlaggebende Stimmenmehrheit gebracht. Danach verteilen sich die 66 Mandate auf 44 Unabhängige und Kommunisten, 4 Bürgerliche, darunter 2 Demokraten, und 18 Reichstags-Sozialisten. Auffallend erscheint die geringe Zahl der den Reichstagssozialisten zugefallenen Sitze, die bei allen vorausgesetzten Wahlen in Braunschweig die Unabhängigen zahlenmäßig überflügeln. Die 4 Bürgerlichen sind in der Stadt Braunschweig gewählt worden.

### Ein Bauernstreik in Sachsen.

Dresden, 31. März. 26 landwirtschaftliche Vereine des Freiberger Bezirks beschließen: Die Regierungsforderung, Milch an die Volkswirtschaft zu liefern, wird nicht erfüllt. Wird ein Landwirt deshalb bestraft, so werden sämtliche Landwirte des Bezirks sofort jede Milchlieferung einstellen. — Die Regierung sollte die Branntweinsteuer vermindern, um den Milchschleichhandel abzuwehren.

### Die Hochseefischerei in der Ostsee.

Mün., 31. März. Durch die Tagespresse ging in den letzten Tagen die Nachricht, daß die Hochseefischerei in der Ostsee wieder freigegeben worden ist. Demgegenüber ist aber zu bemerken, daß die Freigabe der Hochseefischerei in der Ostsee praktisch nicht die geringste Bedeutung hat. Es wird zwar seit den ältesten Zeiten Fischerei in der Ostsee betrieben, aber diese Fischerei beschränkt sich fast ausschließlich auf die Küstennähe und ist bis heute Kleinbetrieb geblieben. Die Ertragskraft der Ostseefischei an Aufstich ist verhältnismäßig so gering, daß sich darauf eine rentable Hochseefischerei nicht aufbauen läßt.

### Ein Erlass des Kultusministers.

Berlin, 31. März. Minister Bänisch hat an die Regierungen und Provinzialverwaltungen folgenden Erlass gerichtet: „Wir sind in letzter Zeit mehrfach wegen darüber zu Ohren gekommen, daß durch Ausstellungen oder andere Aufführungen auf die Lehrer der einseitigen ist. Kaiserbilder oder Bilder der früheren Kronprinzen, die nach der Novemberrevolution aus den Schulen entfernt worden waren, hier wieder aufzutreten. Ein solches Vorgehen ist durchaus unzulässig. Es würde die reine Kränkung des Kultusministers auf irgend einem Gebiet zu treiben, so streng muß sie andererseits darauf halten, daß die Schulen weder direkt noch indirekt zu Kund-

gebungen mißbraucht werden, die sich gegen die neue Staatsordnung richten. Eine solche Kundgebung ist aber in der Verletzung der Verfassung und in der Verletzung der Verfassung der Reichsversammlung und in der Verletzung der Verfassung der Reichsversammlung zu erblicken. Maßnahmen solcher Art haben deshalb unbedingt zu unterbleiben.

Die neue Regierung hat es von Anfang an weit von sich gewiesen, Beamte oder Lehrer ihrer politischen Gesinnung wegen zu verhaften. Um so beständlicher wirken die neuerdings in der Presse sich findenden Mitteilungen darüber, daß freihändler oder sozialistisch gesinnte Lehrer von ihren unmittelbaren Vorgesetzten ihrer Stellung wegen drangsaliert werden. So wurde in jedem derartigen Fall, der zu meiner amtlichen Kenntnis kommt, um absichtlich gegen die schärfsten Verfügungen einzusetzen. Die Lehrer sind verpflichtet, in solchen Fällen ohne Innehaltung des Dienstweges, oder unter gleichzeitiger Vorlage einer Abschrift der Eingabe auf dem vorgeschriebenen Dienstwege, sich beschwerdeführend direkt an mich zu wenden.

### Zur Frage der Arbeiterfrage.

Die Fraktion der Deutschen demokratischen Partei in der preussischen Landesversammlung hat sich mit der Frage der Eingliederung der Arbeiterfrage in die Verfassung beschäftigt. Mit Rücksicht auf die geringe Klärung dieser Frage erscheint es der Fraktion erwünscht, daß der Geschäftsführende Vorstand der Partei Richtlinien ausarbeitet, die für die Stellung der Partei in dieser Frage maßgebend sein sollen. In der Fraktion geht die Ansicht im allgemeinen dahin, daß die Arbeiterfrage politisch unbedingt auszusprechen ist, und daß die Frage ihrer wirtschaftlichen Beteiligung nach der Klärung bedarf.

### Ein dringlichste nationalliberale Anfrage.

Weimar, 28. März. Von den Abg. Dr. v. Krause, Ränger und Genossen ist eine förmliche Anfrage der Deutschen Volkspartei an die preussische Regierung gerichtet, die lautet: Die Preise für die meisten Lebensmittel sowie für fast alle Gegenstände des täglichen industriellen und landwirtschaftlichen Bedarfs und im Zusammenhang damit die Löhne haben eine solche Höhe erreicht, daß die Aufrechterhaltung unserer Volkswirtschaft auf das schwerste gefährdet erscheint. Was denkt die Regierung zu tun, um insbesondere auch als Leiter der Staatsbetriebe zu der Befriedigung unserer deutschen Wirtschaft mitzu-

### Ein demokratischer Antrag zu Fortschritt.

In der preussischen Landesversammlung hat die Fraktion der Deutschen demokratischen Partei folgenden Antrag Dr. Friedberg und Genossen eingebracht: Die verfassunggebende preussische Landesversammlung wolle beschließen: Die Staatsregierung zu ersuchen, der Landesversammlung unverzüglich ein Gesetz vorzulegen, nach dem entsprechend den bereits in anderen Staaten geltenden Bestimmungen 1. Rodungen und Abholungen in Privatforsten nur nach vorheriger Genehmigung des zuständigen Regierungspräsidenten zulässig sind, 2. Forsten von über 15 Hektar Umfang der staatlichen Oberaufsicht unterstellt werden.

### Hamburger Senatswahlen.

Dz. Hamburg, 31. März. Gemäß dem Wunsch der Bürgerschaft, einen neuen Senat zu wählen, stellte der Senat seine Amtszeit zur Verfügung. Die Bürgerschaft wählte neun bisherige Senatoren und neun Reichstagssozialisten in den Senat. Der Bürgermeister Dr. Friedberg und Dr. Schröder scheiden aus.

### Verhmann Hollweg's Memoiren.

London, 31. März. Die „Times“ berichtet, daß Herr Verhmann Hollweg, früherer Reichsdirektor des deutschen Auswärtigen Amtes, jetzt Herr v. Verhmann Hollweg bei der Aufzeichnung seiner Memoiren unterstützt.

### Sehr vernünftig!

Dresden, 31. März. Das Reichsernährungsamt hat jede Erhöhung der Schlachtviehpreise abgelehnt, da es die Lebensmittelpreise und Arbeitslöhne abzubauen will.

### Das Befinden des Ex-Kaisers.

Kopenhagen, 31. März. Der „Times“ zufolge wird aus dem Haag berichtet, daß der deutsche Kaiser sehr schwach ist. Er hat z. B. beim Gehen bei seinen Spaziergängen im Schloßpark zu Amerongen Beschwerden, so daß er jeden Augenblick eine Pause machen muß, um sich auszuruhen. Seine Besichtigung muß für diesen Zweck immer einen Stuhl mit sich führen.

## Konkurrenz und Kultur.

(Die Entgegnung einer Frau.)

In der Sonntagsnummer vom 18. Februar erzählt Herr Herr Philipp launig ein ergötzliches Geschichtchen aus einer Stadt im nördlichen „Elektrischen“ mit „erhöhtem Hintergrund“. Der ernsthafte Hintergrund ist die für die Frauen bestehende Konkurrenz. Die Frauen außerhalb der Haus-„Schwelle“ in die Öffentlichkeit, auf den Arbeitsfeldern, zu verlegen“ und (in großer Anzahl) „nicht mehr Lebens-gefährten, sondern Konkurrentinnen des Mannes zu werden.“ Die Lektüre bedauert Herr Herr Philipp, ohne ihre Unmöglichkeit zu verkennen und fordert vom Staat, die Frauen auf die berufliche Betätigung hinzuweisen, die ihnen besonders „gut“, eine „Vorzugsstellung des Mannes“ soll der Staat jedoch nicht umgehen können, wo der Mann Brotschmerz der Familie ist, und — so dürfen wir im Sinne vieler, wohl auch des Verfassers — ergänzen, damit er es werde.















**Vermietungen**

**1 Zimmer.**  
Häckerstr. 61 S. N. Abfchl.  
Zentralstr. 17 1. Zim. u.  
Küche. Näb. Bld. 1. 501

**2 Zimmer.**  
Häckerstr. 24 2. Zim.-B. D.  
an r. Miet. auf 1. Juli.  
Häckerstr. 53 2 Zim. u. K.  
im Dach zu verm. Meier.  
Häckerstr. 16, S. 2. Z. N.  
Hermannstr. 5 2-Zimmer-  
Wohnung sofort zu verm.  
Häckerstr. 10-12 u. 3 Uhr.  
Häckerstr. 19 2-Z. Wohn.  
Häckerstr. 14, S. 2. Z. N.  
2-Zim.-Wohn. sof. zu verm.  
Häckerstr. 14, S. 2. Z. N.  
2. St. Bld. ab 1. 5. u.  
an. R. Richter. 12. S. 3.  
an. R. Richter. 4. Z. N. Bld.

**3 Zimmer.**  
Granitzstr. 36, 3. S. S.-B.

**4 Zimmer.**  
Dobbeimer Straße 102, 2.  
4-Zim.-Wohn. u. 1. Juli.  
Häckerstr. 47, bei Wolf.  
Häckerstr. 32, Part.  
4-Zim.-Wohn. 2. Bld. in  
3-Zim.-Haus zum 1. 10.  
ab. früher. Anst. 11-3.  
Häckerstr. 4-Zimmer-Wohn.  
mit Kuchenhof sofort zu  
vermieten. An erfragen  
Häckerstr. 1, 2. Etage.

**5 Zimmer.**  
Häckerstr. 80 zwei 5-Z.  
Wohnungen, Part. und  
1. Stod. für sofort oder  
später zu vermieten.

**6 Zimmer.**  
Häckerstr. 80  
eine 5-Zimmer-Wohnung  
2. Stod. f. 1. Juli  
mit Küche u. 2. Manfard.  
per 1. Juli zu vermieten.

**7 Zimmer.**  
Dobbeimer Str. 36, 1. od.  
2. St. 7 Zim. u. Kuchenhof.  
Näb. 1. Stod. 499

**8 Zimmer u. mehr.**  
Häckerstr. 13, 1. hochherr-  
schaftliche 8-Zim.-Wohn.  
mit reichl. Kuchenhof. Part.  
Häckerstr. 13, 1. zu verm.  
Ankaufes am 11 u. 1.

**Herderstraße 6  
hübscher Laden**  
mit Nebenzimmer. Küche  
großer Keller. Part. für  
Lebensmittelgeschäft oder  
Schuhmacher. auf sofort  
zu vermieten. Näheres  
1. Stod. bei Feder.

**Herderstraße 11**  
Häckerstr. 11 Herderstr. 11  
od. später zu verm. Näb.  
bei Neumaier, S. 1.  
Herderstraße 11 ar. Lager-  
raum. Näb. Neumaier, S. 1.

**Büro- u. Lagerraum**  
in Herderstraße 11  
Häckerstr. 11 Herderstr. 11  
od. später zu verm. Näb.  
bei Neumaier, S. 1.  
Herderstraße 11 ar. Lager-  
raum. Näb. Neumaier, S. 1.

**Büro- u. Lagerraum**  
in Herderstraße 11  
Häckerstr. 11 Herderstr. 11  
od. später zu verm. Näb.  
bei Neumaier, S. 1.  
Herderstraße 11 ar. Lager-  
raum. Näb. Neumaier, S. 1.

**Büro- u. Lagerraum**  
in Herderstraße 11  
Häckerstr. 11 Herderstr. 11  
od. später zu verm. Näb.  
bei Neumaier, S. 1.  
Herderstraße 11 ar. Lager-  
raum. Näb. Neumaier, S. 1.

**Büro- u. Lagerraum**  
in Herderstraße 11  
Häckerstr. 11 Herderstr. 11  
od. später zu verm. Näb.  
bei Neumaier, S. 1.  
Herderstraße 11 ar. Lager-  
raum. Näb. Neumaier, S. 1.

**Büro- u. Lagerraum**  
in Herderstraße 11  
Häckerstr. 11 Herderstr. 11  
od. später zu verm. Näb.  
bei Neumaier, S. 1.  
Herderstraße 11 ar. Lager-  
raum. Näb. Neumaier, S. 1.

**Verkaufstr. 6, 3 L. möbl.**  
Zimmer mit Pension.  
Häckerstr. 8, 3. schön  
möbl. Zim. m. Heizung.  
Anst. am 12 u. 2 Uhr.  
Häckerstr. 1, 2 r. große  
schön möbl. Zim. sonnig.  
1-2 Betten, Kuchenhof.  
Dambachstr. 5, 1. möbl.  
Zim. u. Schlaf-  
zimmer. Kuchenhof.

**Verkaufstr. 26, 2 L. auf**  
möbl. Zimmer zu verm.  
Häckerstr. 28, 3 r. auf  
möbl. Zimmer sofort.  
Häckerstr. 5, Garten-  
1. Stod. 1. sehr möbl.  
Zimmer zu verm.  
Häckerstr. 22, 1. möbl.  
Zim. m. Dord. Gas u. N.  
ab. an. Hausarb. N.

**An freier ruh. Lage**  
schönes möbliertes  
**Zimmer**  
an solid. Dauermieter.  
auch paß. f. Lehrer in  
oder berufstät. Dame.  
in feiner, zweifamilien-  
haus zu verm. Näb.  
im Taub. Verlag. H.

**Ladenlokal**  
mit 1 Zimmer u. Kuchenhof. p. sofort zu verm.  
Häckerstr. 60 (eim Handmeister).

**Mietgelegen**  
Kinderlokal. Wohnung  
zum Sommer oder Herbst  
**5-Zimmer-Haus**  
mit Garten in frei. Lage  
zu vermieten. Ankaufes  
Häckerstr. 702 an den Taub. Verlag.

**Restaurant od. Weinstube**  
per 1. Juli. 1. Off. oder  
auch später von antenst.  
hiesigen Landwirten  
Leuten zu mieten gesucht.  
Offerten unter R. 685 an  
den Taub. Verlag.

**Zim. u. Küche**  
zum 1. Mai gesucht. Zentrum  
bevorzugt. Offerten  
u. D. 702 Taub. Verlag.  
Sonntag 2-Zim.-Wohn.  
a. Bld. od. Kuchenhof. von  
einer Dame gesucht. Off.  
u. D. 694 a. d. Taub. Ver.

**Geschäftsmann**  
sucht kleine 2. od. auch 3-  
Zimmer-Wohnung a. 1. 7.  
Offerten mit Preisangabe  
u. D. 701 an den Taub. V.  
2-Zimmer-Wohnung,  
es kann auch Dachwohnung  
sein, zum 1. Juli von all.  
Gehob. zu mieten ge-  
sucht. Offerten u. D. 705  
an den Taub. Verlag.

**Kinderlokal. Unterbeamter**  
sucht 2-Zim.-Wohn. mit  
Raum für Kleintiere oder  
Garten per 1. 10. oder  
früher. Off. mit Preis u.  
D. 704 an den Taub. V.

**2-3-Zim.-Wohn.**  
Mutter u. Tochter  
suchen eine 2-3-Zim.-Wohn.  
mit Kuchenhof im Wohn-  
viertel. a. Bld. (Häckerstr.)  
1. 10. Off. u. D. 705 Taub. V.

**Einzelne Dame**  
sucht zu Juli oder später  
3-Zim.-Wohnung mit K.  
Gaz. Elektr. auch in  
2. St. Off. u. D. 56 an  
den Taub. Verlagsstelle.

**Einzelne Dame**  
sucht zu Juli oder später  
3-Zim.-Wohnung mit K.  
Gaz. Elektr. auch in  
2. St. Off. u. D. 56 an  
den Taub. Verlagsstelle.

**Einzelne Dame**  
sucht zu Juli oder später  
3-Zim.-Wohnung mit K.  
Gaz. Elektr. auch in  
2. St. Off. u. D. 56 an  
den Taub. Verlagsstelle.

**Einzelne Dame**  
sucht zu Juli oder später  
3-Zim.-Wohnung mit K.  
Gaz. Elektr. auch in  
2. St. Off. u. D. 56 an  
den Taub. Verlagsstelle.

**Einzelne Dame**  
sucht zu Juli oder später  
3-Zim.-Wohnung mit K.  
Gaz. Elektr. auch in  
2. St. Off. u. D. 56 an  
den Taub. Verlagsstelle.

**Marktstr. 6, 3. am Markt.**  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**Leere Zim. Manf. u. m.**  
Häckerstr. 6, 3. am Markt.  
sofort möbl. Zimmer frei.  
Häckerstr. 4, 1. a. Lema-  
ellen. möbl. Zim., separ.  
Wasserstr. 3, 2. auf m. 3.

**20,000 Mk.**

**Immobilien**  
Immobilien-Verkauf

**Weinbergstraße 1**  
Villa. 11 Zim., Küche.  
Bad. Wintergarten. bed.  
Veranda. Eiserne u. r. N.  
Zentralheizung. auf ver.  
zu verm. vom 1. Okt. ab.  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**2-Zimmerhaus**  
Stallung für 5 Pferde.  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Rentables Wohn-**  
u. Geschäftshaus mit 4-  
u. 5-Zimmerwohnungen, Büro  
u. Werkstätte. erbaute  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wohn- u. Geschäftshaus**  
in bester Lage. 4-Zimmer-  
wohnung. 1. 10. 19. oder  
früher 2-3. Zim.-Wohnung.  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wohnung**  
4-8 Zimmer im ober-  
sten Stock. 1. 10. 19. oder  
früher 2-3. Zim.-Wohnung.  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**herrsch. Villa**  
mit Park oder Parkanlage.  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Haus**  
Gebäude mit 10 Zimmern.  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Landgut gesucht**  
mit gutem Feld und Ge-  
lände. Nähe Bahn u. Stadt.  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Privat-Verkauf

**Schreinerei**  
in Maschinen- u. Dampf-  
betrieb. auf ver. od. Teil-  
haber gesucht. Offert. u.  
D. 700 an den Taub. V.

**Schuhmacher-Gesellschaft**  
sofort laugfäh. Runds-  
schuh. 100000 Mk. an  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Leeres Zimmer**  
oder großer Raum zum  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Leeres Zimmer**  
oder großer Raum zum  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Leeres Zimmer**  
oder großer Raum zum  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ziegenlamm**

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Verkauf**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Wied. G. Schmitt, 70.**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.

**Ein Kinderbettstelle**  
Häckerstr. 9, 1. 1.  
An bester Lage Villa  
m. 10 Zim. an r. reichl.







**Schlafzimmer**  
Kirschbaum, Birke, Nussbaum, Eiche usw.  
**Küchen**  
Kletern, naturlackiert.  
**Speise- u. Wohnzimmer**  
Einzelne Möbel in pol. u. lackiert.  
**Gebrüder Leicher**  
Oranienstraße 6. 355

**Sonnenberg.**  
Versteigerung von zwei Grundstücken.  
Die Erben Philipp Bach lassen am Samstag, den 6. April d. J., abends 6 Uhr, im Rathaus in Sonnenberg zwei Grundstücke, Dist. „Ober der Dietenmühle“ (an der Vingerstraße), Größe 0,83 ar und 10,17 ar, sowie öffentlich an den Meistbietenden versteigern. Die Versteigerungsbedingungen liegen im Rathaus, Zimmer Nr. 3, zur Einsicht aus.  
J. A. der Erben: P. Bach.

**Wirtschafts-Lehrerinnen-Geminar Krantenthal**  
mit landwirtschaftlichem Charakter.  
Ausbildung zur Wirtschaft-Lehrerin mit zweijährigem Lehrgang und staatlicher Prüfung. Beginn September.  
**Wirtschaftliche Frauenschule**  
Hauswirtschafts-Kurse: Beginn September.  
Ausbildung für das eigene Haus im Kochen und Hauswirtschaft, Gartenbau und Kleintierzucht. Beginn Oktober und Dezember. F 102  
Prospecte durch die Vorsitzende E. Schürer.

**Raufmännische Privatschule**  
Walter Paul  
Kirchgasse 24, 2  
Klassen u. Einzelunterricht. Tages- u. Abendlehrgänge. Elementar-, Buchstaben-, Deutsch-, Schreib-, Buchführung, Rechnen, Briefverkehr, Buchführung, Geschäftsbuchführung, Wechsel- und Wechselrechnung, Kontenarbeiten, fremde Sprachen, Esperanto.  
Beginn des Sommer-Halbjahres Anfang April.

**Stolze-Göhren.**  
Beginn eines neuen Aufbaues  
am Mittwoch, 2. April 1919, abends 7 Uhr, „Hotel Römer“, Büdingenstraße 8. Unterrichtsgebäude 12. St. Stolz-Göhren & Co. Stolze-Göhren.

**Carl Bender**  
Uhrmacher  
Michelsberg 23, I., Ecke Schwalbacher Str.  
Uhren, Gold- u. Silberwaren.  
Passende Konfirmations-Geschenke.

**G. Schmud**  
Atelier für feine Damenschneiderei  
bezogen nach  
Rheinstr. 117, 2. St.

**Autobenzol**  
ein Waggon, sowie Autotreibstoff eingetroffen.  
Jedes Quantum abzugeben  
**Automobil-Centrale**  
Bahnhofstraße 20.  
Tel. 6161.

**Für Automobil-Besitzer!**  
Habe meine Auto-Reparatur-Werkstatt am Frankenstraße 7 nach Döhlheimer Str. 20 verlegt.  
H. Brezing.

**Culasy!** nach Dr. Roth  
bei jeder Pferde-Räude  
ein sicher und schnell wirkendes, daher auch billiges Heilmittel.  
Niederlage: Oranien-Drogerie Robert Santer, Telephon 1050, Wiesbaden, Oranienstraße 50, Ecke Goethestraße. 352

Jetzige Telephonnummer  
**2163**  
**F. Dahm, Dentist,**  
Nerostraße 31, I.  
Besuch u. fachmann. Beratz. **Inhabe** :: kostenlos :: Karte genügt.  
**Einen Anzug kostenlos**  
gereinigt und aufgebügelt erhält man durch  
**Freiberger & Capitain**  
46 Webergasse :: Webergasse 46  
sofern man sich deren  
**Instand-Haltungs-Werkstätte**  
für Anzüge und Uniformen im Abonnement bedient. — Herren- u. Damenschneider (Verarbeitung aller zugegeb. Stoffe). — Wenden, Aendern, Modernisieren, Kunststopferei. —

**Runkelrübensamen**  
rote Eckendorfer, gelbe Eckendorfer Vilmarin, allerbeste Spezialzüchtungen,  
**== Pfund Mk. 3.20, ==**  
ferner empfehle  
**alle Sorten**

**Gemüsesamen**  
in gut keimender, sortenechter Ware.  
**Joh. Georg Mollath-Nachfolger**  
Samenbau und Samenhandlung,  
Marktstr. 32 Wiesbaden Marktstr. 32  
eigene grosse Samenkulturen.

  
Der Reiter lange Stiefel trägt. Mit Erdal werden sie gepflegt!  
**Erdal**  
schwarz - gelb - braun  
Alleinhersteller:  
Werner & Moritz, Mainz. F 17

**Kopfwaschen 1.50,**  
mit Frisur und Ondulation, im Abonnement. Separate Kabinen. Saubere Bedienung.  
Friseur **P. Schmidt**, Taunusstr. 43.

**Waschpulver**  
ohne Marken Pfd. 55 Pf. gute Ware. Seifenspezialgeschäft **Fritz Meyer**, Nerostr. 15. Teleph. 211.

**Schulranzen und Mappen**  
in nur bester Ware.  
Herm. Rump  
Moritzstr. 7.

**Damen**  
best. Bürgerfreie, äußerst bequeme, welche den festen Willen haben, sich eine gute Erstickung zu gründen, wollen ihre Abt. behufs versch. Rückpr. unter Chiffre G. 704 im Tagbl.-Verlag abgeben.

Schreibmaschinen-Gelegenheitskäufe wieder eingetroffen bei Stritter, Riefelstraße 24, Parbänder u. Papierer billig.  
**Volst. Rüdgen**  
in natur los ert, weiß, eichen oder blau, rau sad., mit st. Verglasung, von 275.— an.  
Hm. Gerhardt, Mainz, 3. Dombacher Str. 9, 2 St., direkt hinter d. Hauptbahnhof.  
**Ausverkauf.**  
Stroh- u. Röhrenformen, Schleier Strohhörner, Blumen u. sonstiges Zubehör, auch für Capotbühne im Ganzen od. einzeln billig abzugeben.  
Hoffmann  
Köthenstraße 12, 1. Stod.  
**Wasserglas**  
moosgr. und fahnehell. laufend abzugeben  
**E. Webel, Mainz 32.**

Reis-Dinner-Geschenke in Sanddich, Talschicht u. Schmutzlast mit Tüpfelglas u. Mal. v. 30 Mk. a. Tüpfelglas mit d. Schauf. Mini-Schiff. Räder 49.1  
**Farbbänder**  
für Adler-Schreibmasch. Niederschwarz. Stüd 8 Mk. Paul Sulzberger  
Paritätstr. 17. Tel. 1748.  
**Techn. Dele**  
aller Art lauft  
**E. Webel, Mainz 32.**

**Suchen**  
Sie lohnende und in jeder Familie gern gelesene Artikel, so befehlen  
**Sie**  
eine Probe. Bitte als Muster unterschreiben, anzufragen, probieren, kaufen und wasserfesten Emaille-Malerei „Humor“. Der Verkauf ist leicht bei jedem  
**Verdienst**  
Der Versuch führt zu Nachbestellungen. Bitte Gesandte für Wiederverkauf, Detailisten u. sonst. Geschäfte. Zu haben in d. Repar., Inhalt 2 Plun, Wiesbaden, Riedelsberg 15.

**Prima Badpulver**  
Riefelstraße 24 und edle Gemischten Tescerie  
Fide Taunusstraße 5.  
**Delikates Euerkraut**  
Hind 30 Pf. empf. Rika. Raiser-Wiedrich-Mina 38. Cinnana Riedelstraße.

**Gummifanger**  
in Qualität  
Stüd von 1.50 Mk. an.  
Drogerie Frischhof.  
Bahnhofstraße 12.  
Telephon 4044.

Umgänge mit einer Federrolle besetzt billig. Uhr 1103. Riefelstraße 48. D. P. L.  
Umgänge. Transpote aller Art besetzt billig. Riefelstr. 48. D. P. L.

**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**  
Contore: „Tafelhaas“  
fertigt in kürzester Zeit in jeder gewöhnlichen Ausstattung alle  
**Träger Druckereien.**  
Trauer-Verdungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dankzettel, Karten mit Trauerband, Todes Anzeig als Zeitungsbeilagen, Kondole und Gedenken Aufdrucke auf Kranzschiffen

**Standesamt Wiesbaden**  
Esterbeile.  
Am 20. März: Gerber Wilhelm Schwan, 68 Jahre; Arbeiter Hermann Wiedrich, 63 J.; Buchhalter Edward Woll, 36 J.; — 30.: Ehefrau Johanneke Quig geb. Wiering, 47 J.; Weiler Ferdinand, 47 J.; — 31.: Ehefrau Margarete Weich, 66 J.; Dekorationsmaler Heinrich Elsmenger, 33 J.; Witwe Maria Girau geb. Frankel, 48 J.; Maria Corbach, ohne Beruf, 70 J.; Jahrbüchlerin Friedrich Wiedrich, 66 J.; — 32.: Ehefrau Margarete Schmidt geb. Schwan, 64 J.

**J. Hertz**  
Langgasse 21  
**ABTEILUNG TRAUER**  
Mäntel / Blusen  
Kleider / Jackenkleider  
Röcke / Unterröcke  
Maß-Anfertigung sofort  
K185

**Reines Buchenholz, trocken,**  
ofenfertig geschnitten und gelappten, 361  
**Zentner 6 Mt.**  
frei Keller.

**Kohlen-Kontor für Ruhrkohlen**  
**Friedrich Zander**  
Hofstraße 44. — Tel. 1048.

**Rein Buchen-Brennholz**  
1 Meter lg. im Waggon frei Wiesbaden und Umgeg. Scheitholz, trocken, Fällung 1917/18 Zentner Mt. 4.25 Scheitholz, Fällung 1918/19 . . . Zentner Mt. 3.50 Hotten, Fällung 1918/19 . . . Zentner Mt. 3.30 bei Abnahme mehrerer Waggon entsprechend billiger. Näheres Weidstraße 11, Zigarettengeschäft.

**Reines Buchenholz**  
vorjähr. Fällung, in Ofenlänge geschnitten, ab Flag 5.25  
ab 5 Jtr. ans Haus geliefert Mt. 5.75  
gem. Hartholz ab Flag Mt. 4.75  
5 Jtr. ab Flag frei ans Haus geliefert Mt. 5.25  
**Holzhandlung M. Reich**  
Kirchgasse 15. Teleph. 6072.  
Bestellungen beim Portier Hotel Konnenhof abzugeben.

**Transporte, Umzüge**  
alle Art  
Anfahren von Waggon, einzeln, Zentner Holz, Holz und Kohlen besetzt  
Weimer, Ludwigstraße 6. Telephon 2614.

Mache meine werthe Kundschaft aufmerksam, daß ich während des Sommers  
**Pelzsachen**  
aller Art gegen Motten, Diebstahl u. Feuerschaden aufbewahre. Für sorgfältige Behandlung wird garantiert.

**Geschwister Betz**  
Inh. HENRIETTE BETZ  
Gr. Burgstr. 9, III. Gr. Burgstr. 9, III.  
Werkstätte für mod. Pelz-Bekleidung.

**Schuhfabrik Hans Sachs** Riegeberg 13 (Laden)  
verarbeitet nur  
**Prima Rennleder**  
Herren-Sohlen 8 Mk., Damen-Sohlen 6 Mk.  
Lieferzeit 1—2 Tage.

**„Argentine“**  
putzt alle Metalle, für Hotels auch Kellweise. Spezialität der Schlossermeister Siebert, Marktstr. 9.

Am 30. März 1919 entliehst sanft im tiefsten Siedlichen Krankenhaus  
**Frau Marie Girau**  
geb. Fraendel  
Hof-Justizratswitwe.  
Die Beisetzung findet am Freitag, den 4. April 1919, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Siedlichen Hauses aus statt.



## Für trockene Haut Orchideencrème

Tube M 3.—, Dose M 6.—

fettig und deshalb  
auch sehr geeignet vor  
Anwendung von Puder.

## Für glänzende Haut Peri-Crème fettfrei

Tube M 0.30; 1.10, 2.00  
Porzellan-Dose M 7.00

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden Wilhelmstraße 38.  
Fernsprecher 3007.

K48

## Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt  
18kar. Gold 750 „  
14kar. Gold 585 „  
8 karat. Gold 333 17.50  
gestempelt von Mk.

Bok, Kirchgasse 70

Gardinen  
Stores  
Dekorationen  
Läufer-Stoffe  
Borden und dergl.

In grosser Auswahl  
besonders preiswert!

# FRANK & MARX

K144

## Möbel

Große Auswahl in  
Hochmodernen  
Schlafzimmern

in Mahag., Nußb., Eich., Rost., Birk., weiß email.  
in wunderbar. Formen, mit 2- u. 3tür. Spiegelschr.  
von 680, 750, 826, 900, 970, 1150, 1240,  
1550, 1800, 1950, 2100, 2200, 2500, 2700,  
2800, 3200, 3500, 3700 Mk.

Elegante Speisezimmer  
von 1500 bis 5000 Mk.

Wohnzimmer von 400 Mk. an.  
Mod. Kucheneinrichtungen  
von 220 bis 380 Mk.

Büfets, Vertikos, Kleiderschränke, Spiegelschränke,  
Küchenschränke, Bücherschränke, Schreibtische,  
Diwans, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in allen  
Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen.

Ferner in Gelegenheitskäufen  
Schlafzimmer, Nußb., pol., m. gr. Spiegelschr. 1350.  
Mehrere Sp. iszimmer und Salon-Einrichtungen,  
Schreibtische (Amerik. Rollpult), Kleiderschränke,  
Betten, Deckbetten, Diwans, mehr. Sofas m. 2 Sess.,  
Büfets, Vertikos, alles zu zeitgemäß billigen Preisen.

Möbel-Bauer, Wiesbaden, Weiritzstr. 51.  
Tel. 3246.

Georg Diez

Tapeisenhaus Luisenplatz 4  
Fernsprecher 3025empfehlen Tapeten in guten Quali-  
täten u. besonders schönen Muster-  
ungen zu bekannt billigen Preisen.

In Bohnerwachs für Linoleum u. Parkett.

## Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung

Morgen Donnerstag, den 3. April cr.,

vorm. 9 1/2 Uhr und nachm. 3 Uhr anfangend, versteigert  
ich im Auftrag der Herren Nachlasspfleger folgende  
Mobiliar u. öffentlich meistbietend freiwillig gegen  
Barzahlung in meinem neuen Versteigerungslokal

28 Moritzstraße 28 dahier

I. Nachlaß:

als: 1 komplettes Bett, 1 Bücherregal, 1 Kommode,  
1 Vertiko, 2 Zimmertische, 1 Sofa, 6 verschiedene  
Stühle, Spiegel, Bilder, Etagere, Wanduhren,  
1 Küchenschrank, Tisch, 6 Stühle, 2 Wandbretter,  
1 Nachttisch, Küchen- und Hausgeräte und ver-  
schiedenes mehr.

II. Nachlaß:

Nachmittags 3 Uhr kommen zum Ausgebot: 2 kompl.  
Betten, 3 Kleiderschränke, 1 Waschlommode, 1 Nach-  
ttisch, 1 Rußb.-Bettsofa, 1 Kleider-Kommode, 1 Sofa,  
1 großer, runder Tisch, 6 Rußb.-Stühle, verschied.  
andere Stühle, 1 gepolsterter Sessel, verschied. Kipp-  
tischchen, 1 Goldwaage, 1 Regulator, 1 Anzahl Del-  
gemälde und sonstige Bilder, 2 Küchenschränke,  
Küchentisch, 2 Stühle, Abblaubrett, Wascher, Tannen-  
garnitur, Küchenschrank, Einmachkiste, Balken- und  
Gartenmöbel, Malutensilien, 1 Schlitten, Kinder-  
spielzeugen, sowie eine große Partie Glas, Porzellan,  
Küchen- und Kochgeschirr und vieles mehr.

Adam Bender

Auktionator u. Taxator.

Geschäftslokal: 28 Moritzstraße 28.

Telephon 1817.

NB. Mein Geschäftslokal und Büro befindet sich von  
heute ab Moritzstr. 28. Große helle Räume.

## Mobiliar-Versteigerung

Wegen Abreise versteigere ich zufolge Auftrags

morgen Donnerstag, 3. April,

vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, in der Wohnung

52 Schwalbacher Str. 52, 1. Etage

(Ecke Wellenstraße)

nachbezeichnete Mobiliargegenstände:

kompl. Schlafzimmer-Einrichtung in weiß,

best. aus: 2 Metallbetten m. Matratzen u. Feder-  
betten, 2 tär. Spiegelschränke, Waschtisch mit  
Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachttische mit  
Marmor, Handtuchhalter,Rußb.-u. lackte Betten, 1- u. 2 tär. Kleiderschränke,  
Waschlommode mit u. ohne Marmor, Rußb.-  
Damen-Schreibtisch, Pfeiler- und andere Spiegel,  
Eich-Kredenz, runde, ovale und viereckige Tische,  
Kipp- und Wauerntische, Etagere, Stühle aller  
Art, Kommoden, Konsole, Eich-Hungarische,  
Palmständer, Tischgarnitur (Sofa, 4 Sessel), einz.  
Polsterstuhl, Chaiselongue, Regulator-Uhr, Bilder,  
elektr. Beleuchtungskörper, Teppiche, Läufer, Vor-  
läufer, Gardinen, Messinghaken, Tischgarnituren,  
2 Badewannen,

kompl. moderne Küchen-Einrichtung in weiß,

best. aus: Küchenschrank, Kuchentisch m. Aufsatz, Tisch,  
2 Stühle, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr  
und viele zu einem Haushalte gehörigen Gegenstände  
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Beichtigung vor Beginn.

Georg Jäger

Auktionator und Taxator.

Geschäftslokal: Weiritzstr. 22. Geogr. 1807. Tel. 2448.

## Pferde- u. Fuhrwerks-Inventar- Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Pferde- u. Fuhrwerks-Betriebes läßt  
Herr Franz Becker am Montag, den 7. April cr.,  
morgens 10 Uhr beginnend, in seiner Wohnung

10 Wiesbadener Str. 10 in Sonnenberg,

Enkstation der Elektrischen Bahn,

folgendes Fuhrwerks-Inventar freiwillig meistbietend  
gegen Barzahlung versteigern, als:2 Rapp-Wallach-Raispferde, 8- und 9-jährig,  
1 leichtes Halbvered, neu angehängt, 1 Halb-  
vered mit Aufreissvorrichtung, für große Wagen, ein  
herrlich. Schlitten, 1 zweifelh. leichter Fuhrwagen, enge  
Spur, 1 Federrolle mit 180 m hohen Rastenbrettern,  
1 Schneepflaster, 2 leichte Karren, geeignet f. Gärtner,  
2 silberplattierte Wägen, Pferdegeschirre, darunter  
eins wie neu, 1 Paar Brustharnische, 1 schwarzes  
zweif. Pferdegeschirr, 2 silberplattierte eins. Pferde-  
geschirre, darunter eins wie neu, einzelne Geleits-  
und Hintergeschirre, einzelne engische Kammern, ein  
großes Fuhrgeschirr, kompl., 1 Karrenstiel, kompl.,  
verschied. Spinnmatten, 4 Paar woll. Unterlegdecken,  
2 Paar led. Reupenden, 1 wasserfeste Rollenplan,  
b. u. woll. Decken, versch. led. Fußsäcke, versch. Kutscher-  
Dienstmäntel, wie neu, versch. Kutscher-Sommerhüte,  
1 Pelzmantel und noch viele zum leicht. u. schweren  
Fuhrwerk gehörende Utensilien.

Beichtigung am Versteigerungstage vor Beginn.

Wilhelm Heffrich, Auktionator und

Tel. 2041. — 28 Schwalbacher Straße 28. — Tel. 2041.

Wolase Schmierseife (Silberseife)

saurefreie  
von hoher Schaum- und Reinigungskraft liefert  
in 20-, 40- u. 100-Pfund-Käbeln (10-Pfd.-Probe-  
Eimer Mk. 22.— Nachm., Grossisten u. Wieder-  
verkäufer hoher Rabatt.) FI

Gustav Schneider, Cöln a. Rh.

Chem. Produkte, Hansaring 63. Fernspr. D 3306.  
Solvento Vertreter überall gesucht.

## Circusgebäude Nikolasstr.

Heute  
nachmittags 3  
und abends  
7 Uhr.

# W. Hagenbeck

Nachmittags  
d. ungekürzte  
Abend-Programm.  
Kinder  
unter 12 Jahren zahlen  
nachm. halbe Preise.  
Heute Erstaufftreten  
der LORCH-Familie.  
Unerröchte (karische Spiele)  
[12 Personen.] F 17  
Vorverkauf bei Born &  
Schottanfels, Kais.-Friedr.-Pl.  
Johes Bornass, Kirchg., sowie  
ab 10 Uhr an der Circuskassa.

## ODEON

Moderne Lichtspiele

Kirchg. 18. Tel. 3031

Fiaker Nr. 101.

Sensationell. Detektiv-

Schauspiel in 4 Akten.

Der Bauernstudent

Drama aus dem bayr.

Hochland. 4 Akt.

Herzliche Naturbilder!

Vorzügl. Darstell.

Spielzeit von 4-10 Uhr.

## U.T.

Schlager-Programm!

Das zweite Leben.

Großes Sensations-

Drama in 5 Akten.

Hauptdarsteller:

Hervorragende

nordische Künstler.

Baron Küchenjunge

Köstliches Lustspiel

in 2 Akten.

Monopol

Wilhelmstraße 8.

:: Maria Rein ::

die gern gelesene Kün-

lerin in

Der Ehefister.

Reizend. Lustspiel, 4 Akt.

Der Gezeichnete.

Ein Künstler-Zwisch.

In der Hauptrolle:

Sadijah Geiza

vom Osmanisch. Theater

in Pera.

Spielzeit von 4-10 Uhr.

## Theater

Raff. Pades-Theater

Mittwoch 2. April

35. Vorführung Abonnement

Traumulus.

Traagische Komödie in 3 Akten

von H. Holz und O. Jersch

Prof. Kiemer. Arthur Gern

Jadwig, L. Fran. Jr. Weiss

Fritz, L. Sosa. Gerh. Hermann

Kiemer. Walter Schmid

Hollwein. G. G. G. G. G.

Brunner. Georg Wilmers

Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer

Joh. Kiemer. Hans Kiemer

Hollwein. Hans Kiemer